



## Schwerpunkt MINT und

MINT ist die Abkürzung für „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik“.

### Lernen mit Kopf und Hand!

Das MINT-Konzept der Realschule Überruhr besteht aus fünf Elementen:

1. Interesse für mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen wecken und fördern (v.a. in Klasse 5 und 6)
2. Mathematische Grundbildung verbessern
3. Fächer- und Jahrgangsübergreifendes Lernen (z.B. durch Projekttag und Kooperationsprojekte)
4. Besondere Angebote schaffen (z.B. durch Arbeitsge-

meinschaften, Projekte und die Teilnahme an Wettbewerben)  
**5.** Interessierte Schülerinnen und Schüler gezielt motivieren, fördern und begleiten (z.B. durch eine individuelle Beratung bei der Berufswahl).

Um eine ausreichende Qualifikation unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, bemühen wir uns außerdem um eine solide Grundbildung in Deutsch und Englisch und fördern die Neigungsschwerpunkte unserer SchülerInnen. Mehr dazu entnehmen Sie bitte unserem Flyer **MINT**.



## Musik

Unsere Kooperation mit der **Folkwang- Musikschule** ermöglicht jeweils eine Eingangsklasse pro Jahrgang in der Erprobungsstufe musikalisch besonders zu fördern. Kinder, die für diese Klasse angemeldet werden, erhalten über die regulären 2 Stunden Musikunterricht pro Woche hinaus eine zusätzliche Stunde Instrumentalunterricht und eine Stunde zum **Musizieren im Orchester**.

Mehr dazu entnehmen Sie bitte unserem gesonderten Flyer **MUSIKKLASSE**

### Unsere Abschlüsse:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachoberschulreife mit Qualifikation (berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)
- Hauptschulabschluss (nach 10)
- Hauptschulabschluss (nach 9)

**Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage.**  
[www.realschule-ueberruhr.de](http://www.realschule-ueberruhr.de)

**Und so erreichen Sie uns:**  
**Realschule Essen Überruhr**  
**Dellmannsweg 14 und**  
**45 277 Essen**  
**Tel: 0201/ 839974-50**  
**Fax: 0201/ 839974-51**



Sanfter Übergang  
 Musikklasse  
 Nachmittagsangebot  
 Zweite Fremdsprache  
 Lernen in Projekten

## Erprobungsstufe



## Zwei Standorte Sanfter Übergang

Besseres Lernen durch „zwei kleine Systeme“:

**Unsere Jahrgänge 5 – 7 lernen in den Gebäuden an der Überrastraße 115.**

Durch die überschaubare Schülerzahl kennt jeder jeden. Auf dem Schulhof kann noch gespielt werden.

Respekt ist keine Floskel, sondern gelebter Alltag!

**Unsere Jahrgänge 8 – 10 lernen in den Gebäuden am Dellmannsweg 14.**

Neigungsfächer und Ergänzungsunterricht führen gezielt zu einem erfolgreichen Abschluss. Schülerleistung und Sozialverhalten bilden eine Einheit.

Die Erprobungsstufe umfasst die Klassen 5 und 6, also die ersten beiden Schuljahre der Realschule.

Um unseren SchülerInnen einen sanften Übergang in die neue Schule zu ermöglichen werden sie in den ersten Schultagen von ihren KlassenlehrerInnen unterrichtet und erhalten vielfältige Gelegenheiten ihre neuen MitschülerInnen und die neue Schule kennen zu lernen, erste Kontakte zu knüpfen und zu einer Gemeinschaft zusammen zu wachsen.



## Erprobungsstufe

In der Erprobungsstufe knüpfen wir an Fertigkeiten und Kenntnisse an, die in der Grundschule erworben wurden. In fünf Erprobungsstufenkonferenzen arbeiten wir mit den Grundschullehrern zusammen.

Wir führen zu den Arbeitsweisen der Realschule hin, indem wir in unseren 5. Klassen zu systematischem und effektivem Arbeiten und zur **Selbstorganisation** anleiten. Dazu gehört die Gestaltung des Arbeitsplatzes und eine sinnvolle **Hausaufgabenplanung**. Die SchülerInnen trainieren **Lesetechniken** und werden zu selbstständigem Arbeiten erzogen. Es erfolgt eine automatische Vesetzung in die Klasse 6.

Der Unterricht wird auf möglichst **wenige LehrerInnen** verteilt. So erfolgt schrittweise eine Gewöh-

nung an das **Fachlehrersystem**. Wir erteilen in den schriftlichen Fächern eine Wochenstunde mehr und fördern hier teilweise parallel in **kleinen Gruppen**.

Die SchülerInnen können zusätzlich bis zu dreimal wöchentlich an einer regelmäßigen **Hausaufgabenbetreuung** teilnehmen. Gearbeitet wird im Anschluss an die sechste Stunde nach Jahrgangsstufen getrennt. Die Betreuung übernehmen ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus unserem 10. Jahrgang. Zur Gewährleistung einer **hohen Qualität** legen wir großen Wert auf überschaubare Gruppen, in denen ruhig, konzentriert und erfolgreich gearbeitet wird.



## Nachmittagsangebote Zweite Fremdsprache

Im Rahmen einer umfassenden Betreuung bieten wir für den **Nachmittagsbereich von 13.20 Uhr bis 15.00 Uhr** neben der Hausaufgabenbetreuung (bis 5 x wöchentl.) ein breites Spektrum an **Arbeitsgemeinschaften** und Ergänzungsunterricht an wie z.B.: Trampolin, Garten AG, Kunst, MINT u.a..

Hier wird vorrangig in den Klassen 5-7 in Deutsch, Englisch, Mathematik und den Naturwissenschaften gefördert.

Im Ergänzungsunterricht II (14:00-15:30 Uhr), ab der 8. Klasse mit können die Schüler nach einer Mittagspause zwischen einem breiten Fächerangebot wählen. Die 10. Jahrgangsstufe wird gezielt auf die Zentralen Prüfungen vorbereitet.

Mit Beginn der 6. Klasse wird für alle SchülerInnen als zweite Fremdsprache **Französisch mit 3 Wochenstunden** eingeführt.

**Ab der 7. Klasse** findet eine **Neigungsdifferenzierung** statt. Hier kann Französisch dann im Neigungsschwerpunkt Fremdsprachen (FS) bis zur 10. Klasse weitergeführt werden. Bei Übergang zu einem Gymnasium ist dort die Wahl einer zweiten Fremdsprache dann nicht mehr erforderlich. Weitere Neigungsschwerpunkte: Musik, Biologie, Technik oder Informatik.